



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Stationenlernen: Der Hund - Wissenswertes über den besten
Freund des Menschen*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel: Stationenlernen: Der Hund – Wissenswertes über den besten Freund des Menschen

Bestellnummer: 58117

Kurzvorstellung:

- Ausgehend von den Interessen der SchülerInnen, die mit Hilfe der Frage „Was möchtest du gerne über Hunde wissen?“, können die Stationen beliebig ergänzt werden.
- Die Kinder können sich schrittweise über das Aussehen und das Verhalten der Hunde informieren und lernen, was ein Hund fressen darf und was nicht.
- Die Geschichte des Hundes informiert die Kinder, wie der Wolf zum Haushund wurde. Ebenso lernen die Kinder, welchen Stellenwert der Hund in anderen Kulturen hat.
- Am Ende des Lernzirkels können die Kinder notieren, was sie alles gelernt haben und welche Fragen zum Thema Hund, noch offen stehen.

Inhaltsübersicht:

Didaktische Informationen
 Stationspass
 Station 1: Das weiß ich über Hunde
 Station 2: Wissenswertes über Hunde
 Station 3: Werde ein Hunde – Experte!
 Station 4: Die Sinne der Hunde und ihre Körpersprache
 Station 5: Ein Hund aus dem Tierheim
 Station 6: Die Geschichte der Hunde
 Station 7: Das ist ja ein dicker Hund!
 Station 8: Dogs around the world
 Station 9: Ich kenne mich aus!
 Arbeitsjournal / Kompetenzcheck
 Lösungen



Internet: <http://www.School-Scout.de>
 E-Mail: info@School-Scout.de

Station 2: Wissenswertes über den Hund (2)

Hast du den Text aufmerksam gelesen? Dann löse das Rätsel und trage den Buchstaben hinter der richtigen Antwort der Reihe nach in das Lösungskästchen ein. Findest du das Lösungswort?

1. Welcher Sinn ist besonders gut ausgeprägt?

- Der Geruchssinn H
- Der Tastsinn K
- Der Sehsinn I



2. Bei was hat der Hund den Menschen damals hilfreich unterstützt?

- Bei der Jagd U
- Beim Spazieren gehen M
- Beim Spielen L

3. Wie groß kann eine der größten Hunderassen, der „Leonberger“, werden?

- 25 cm T
- 80 cm N
- 120 cm D

4. Mit wem leben Hunde am liebsten zusammen?

- Alleine E
- Mit Menschen und Hunden D
- Mit anderen Tieren F

5. Wie kommunizieren Hunde?

- Gar nicht S
- Bellen, Knurren, Heulen E
- Miauen, Kratzen, Fauchen I

Lösungswort:

--	--	--	--	--

Station 4: Die Sinne eines Hundes und seine Körpersprache

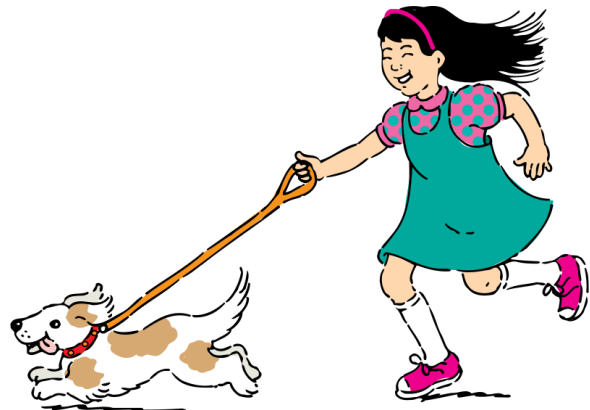
Lies dir den Text durch. Danach liest du dir die untenstehenden Aussagen durch und kreuzt an, ob die Aussage wahr oder falsch ist.

Bis zu 300-mal in der Minute beschnüffeln Hunde ihre Umgebung, denn so kommen sie an neue Informationen. Der Geruchssinn ist der beste Sinn des Hundes. Der Geschmackssinn des Hundes ist nicht sehr stark ausgebildet. Wenn der Hund etwas fressen möchte, wird das Futter zuerst beschnuppert. Durch seinen feinen Geruchssinn, weiß er, ob er das Futter mag.

Der Hörsinn ist sehr gut entwickelt. Der Hund kann sehr hohe Frequenzen wahrnehmen, die das menschliche Ohr nicht mehr hört. Details und unbewegte Objekte können die Hunde nicht so gut erkennen. Durch die Rot-Grün –Schwäche sehen die Hunde ihre Umwelt weniger bunt.

Durch die Haltung seiner Ohren und seines Schwanzes, kannst du erkennen, wie sich der Hund fühlt und in welcher Stimmung er ist.

- Schwanz wedeln bedeutet: „Er ist freundlich und freut sich“
- Schwanz ganz nach oben gerichtet bedeutet: „Er ist sehr aufmerksam“
- Schwanz gerade haltend, bedeutet: „ Er ist zu zufrieden“
- Schwanz zwischen den Beinen eingeklemmt, bedeutet: „ Er hat Angst“
- Auf den Rücken legen bedeutet: „ Er ergibt sich“
- Ohren angelegt und am knurren, bedeutet: „ Er ist böse und will in Ruhe gelassen werden“



Station 4: Die Sinne eines Hundes und seine Körpersprache

	wahr	falsch
Der Hund sieht seine Umgebung genau an, um an neue Informationen zu gelangen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Geruchssinn des Hundes ist besser ausgebildet als der Sehsinn.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schwanz wedeln bedeutet: „Ich habe Angst“	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Hund kann sehr hohe Frequenzen wahrnehmen, die das menschliche Ohr nicht mehr hört.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auf den Rücken legen bedeutet: „Ich ergebe mich“	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hunde haben eine Rot-Grün-Schwäche und sehen daher weniger bunt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Stationenlernen: Der Hund - Wissenswertes über den besten
Freund des Menschen*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

